



LE BOAT: Hausbootferien ohne Führerschein in der Übersicht

März 2025

931 Boote, 33 Basen, 18 Regionen, neun Länder

Le Boat verfügt über die größte Auswahl an führerscheinfreien Bootsferien auf Europas Wasserwegen: Über 900 Hausboote, eingeteilt in fünf Komfortklassen von Standard bis Luxury, in 18 Regionen in neun Ländern. Das ergibt knapp 200 unterschiedliche Touren für individuellen Hausbooturlaub in Frankreich, Deutschland, Italien, Belgien, Niederlande, Irland, England, Schottland sowie Kanada. Ob für eine Familie, Freundesgruppen oder einzelne Paare, die Boote bieten Platz für zwei bis zwölf Personen und sind leicht und ohne Vorkenntnisse zu steuern. Sie bieten einen geräumigen Salon, separate Schlafkabinen, Duschen mit fließend Warm- und Kaltwasser und komplett ausgestattete Küchen. Von Besteck und Geschirr bis zu Bettwäsche und Handtüchern steht alles an Bord bereit. Bei maximal zwölf Stundenkilometern bleibt viel Zeit zum Entdecken, Genießen und Spaß haben.

WOHIN GEHT IHRE REISE 2025?



DAS LE BOAT-ERLEBNIS – individuell und flexibel, entspannt oder aktiv

Vom Wasser aus erschließen sich reizvolle Landschaften und malerische Orte aus einer neuen Perspektive. Ein Hausbooturlaub bedeutet **Ferien mitten in der Natur** an der frischen Luft und **viel gemeinsame Zeit** mit Freunden oder Familie. Jede Crew bestimmt individuell den Rhythmus ihres Tagesablaufs: Sich auf dem Wasser treiben lassen oder, wo immer es gefällt, an Land gehen und Ausflüge unternehmen. Abends festmachen und gemeinsam an Bord kochen oder landestypische Spezialitäten in einem Restaurant genießen. Mit Wellen unterm Bett einschlafen und mit Vogelgezwitscher aufwachen.

Hausbooturlaub lässt sich je nach Fahrgebiet mit **Sport- und Kultur-Aktivitäten** kombinieren. Wo was möglich ist, wird auf den jeweiligen Länder- und Regionsseiten im Le Boat Katalog oder auf der [Website](#)

beschrieben. Per Rad können sportlich Aktive ihre Bootscrew ein Stück weit auf den Treidelpfaden begleiten - beispielsweise entlang des Canal du Midi. Auf dem Pferderücken ist dies im Lot möglich. Die Kombination von Reiten und Bootfahren gibt es auch in der Camargue. Zu Wassersport von Stand-Up-Paddling bis Kanufahren laden die klaren Gewässer der Mecklenburgischen Seenplatte ein. Das Hausboot als Transportmittel von Green zu Green können Golfer in Irland und verschiedenen Regionen Frankreichs nutzen (zum Beispiel Elsass, Charente, Bretagne). Andere Touren eröffnen kosmopolitisches Flair inklusive Anlegen in Großstädten wie Venedig oder Amsterdam. Oder aber Wasserurlauber erschließen Geschichte und Kultur eines Landstriches beispielsweise bei Fahrten nach Carcassonne am Canal du Midi, zum Märchenschloss Josselin in der Bretagne oder ab Benson westlich des Schlosses Windsor in England.

DIE STANDORTE UND FAHRGEBIETE – 33 Basen in 18 Regionen in neun Ländern



Frankreich: 564 Boote an 18 Basen

Im Elsass ab Hesse und Boofzheim (südlich von Straßburg). In Aquitanien ab Le Mas d'Agenais. In Burgund, Franche-Comté ab Branges, Fontenoy-Le-Château, St.-Jean-de-Losne (25 Kilometer vom Flughafen Dijon). In Burgund, Nivernais & Loire ab Châtillon-sur-Loire, Decize (32 Kilometer von Nevers), Migennes, Tannay. In der Bretagne ab Messac (40 Kilometer von Rennes). In der Camargue ab Port Cassafières (15 Kilometer bis Béziers), Saint-Gilles (19 Kilometer ab Nimes). In der Charente ab Jarnac (15 Kilometer bis Cognac), neuer Stützpunkt in Angoulême. Auf dem Canal du Midi ab Castelnaudary (35 Kilometer bis Carcassonne), Homps, Trèbes, Port Cassafières, neuer Stützpunkt in Narbonne. Auf dem Lot ab Douelle (15 Kilometer nach Cahors).

Italien: 28 Boote an zwei Basen [LINK](#)

Ab Casale in die Lagune von Venedig oder gen Osten zu den Stränden der Adria. Ab Precevicco wartet ein ruhiges Italien-Erlebnis. Eine Einwegfahrt nach Casale verbindet die Höhepunkte von Friaul und Venetien.

Deutschland: 69 Boote an zwei Basen

Ab Marina Wolfsbruch bei Rheinsberg geht die Fahrt in Richtung Mecklenburgische Seenplatte oder Berlin/Potsdam. Weiter im Nordosten liegt Jabel für Fahrten über die Müritz. Im Osten warten idyllische Dörfer, im Süden die Hauptstadt. Achtung: Fahrten in Richtung Berlin/Potsdam oder Plaue sind nur mit Sportbootführerschein Binnen möglich.

Niederlande: 71 Boote an zwei Basen

In Hindeloopen für Fahrten durch Friesland sowie in Vinkeveen am beliebten Sommerurlaubsziel Vinkeveense Plassen für Fahrten in Richtung Amsterdam oder nach Südholland.

Belgien: 25 Boote

In Nieuwport an der Küste für Rundfahrten durch Flandern – unter anderem über Brügge und Gent.

England: 38 Boote an zwei Basen

In Benson auf der Themse für Fahrten Richtung Westen bis zur Universitätsstadt Oxford, im Osten bis Windsor. Ab Chertsey Richtung London und Windsor sowie in ländliche Gefilde.

Schottland: 28 Boote

In Laggan geht die Fahrt über den Kaledonischen Kanal und die Seen der Highlands, unter anderem den berühmten Loch Ness.

Irland: 76 Boote an zwei Basen

In Carrick-on-Shannon für Fahrten auf dem Fluss Shannon mit zahlreichen kleinen Seen und ab Portumna nordwärts auf dem Shannon-Erne-Kanal

Kanada: 32 Boote an zwei Basen

In Smiths Falls im mittleren Abschnitt des *Rideau Canal*: im Norden wartet Merrickville, das 2017 zum schönsten Dorf Kanadas gekürt wurde, im Süden die berühmten Big Lakes. Eine Fahrt nach Ottawa eröffnet eine völlig neue Perspektive auf Kanadas Hauptstadt. Ab/bis Peterborough können Bootsurlauber in die Vielfalt und Schönheit von Zentral-Ontario eintauchen: Das Revier *Trent-Severn Waterway und die Kawartha Lakes* ist eine bemerkenswerte Mischung aus Naturwundern und ingenieurtechnischer Brillanz.

 Alle Fahrgebiete, Routenvorschläge und Besonderheiten unter <https://www.leboat.de/hausbooturlaub>.

DIE FLOTTE – 931 Boote in fünf Klassen für zwei bis zwölf Personen



Ausstattung an Bord – alle Annehmlichkeiten reisen mit

Alle Le Boat Boote sind komplett ausgestattet wie eine Ferienwohnung: Küche mit Spüle, Herd mit Backofen, Kühlschrank, Töpfe, Pfannen, Besteck, Geschirr und Spültücher. Betten mit Kopfkissen, Decken, Bezügen und Laken sowie Handtücher. Es gibt fließend warmes und kaltes Wasser in Küche, Bad und Dusche. Für persönliche Dinge ist reichlich Stauraum vorhanden, dazu Sicherheitszubehör und Verbandskasten. Für gemeinsame Stunden lädt der großzügige Salon ein. Bei Bedarf lassen sich die Sitzmöbel zu einem weiteren Schlafplatz umwandeln. Für das Sonnendeck liegen Sitzauflagen bereit. Für Unterhaltung sorgen Radio/CD-

Player oder auch USB-Anschlüsse. Einige Bootsmodelle verfügen über eine zusätzliche Ausstattung wie Mikrowelle, Grill oder Flachbildschirm mit DVD-Player. Die HORIZON Plus Flotte sowie die neue LIBERTY bieten zudem Matratzen in Hotelqualität und weitere Extras.

Alle Boote haben **Heizung** und **Stromversorgung**. Wie im Auto können über einen 12V-Zigarrettenanzünder elektronische Kleingeräte wie Mobiltelefone mit entsprechendem Anschluss unterwegs mit Strom versorgt werden. Für Rasierer steht ein 110V Anschluss zur Verfügung. Auf einigen Booten gibt es auch Anschlüsse, die 220 Volt liefern, während man unterwegs ist oder am Landstrom angeschlossen ist. Ganz neue Boote wie Horizon und Liberty liefern jederzeit 220 Volt – wie zu Hause.

Für Kinder können an der jeweiligen Basis **Schwimmwesten** ausgeliehen werden.

Die Le Boat Klassifizierung – fünf Bootsklassen / NEU ab 2025: LUXURY

Exzellenten Kundenservice, Sauberkeit und Unterstützung in allen Fragen vor und während der Reise dürfen Kunden bei allen Booten genießen. Das Le Boat-Klassifizierungssystem berücksichtigt den Komfort, die Bauweise und das Alter der Hausboote und erleichtert die Auswahl des passenden Modells.

STANDARD: Die Einrichtung der Standardklasse ist zweckmäßig und schlicht gehalten. Doch es ist alles vorhanden, was für einen angenehmen Aufenthalt benötigt wird (inklusive Bettwäsche und Handtücher).

COMFORT: In der Mittelklasse erwarten die Gäste stilvolle Boote von guter Qualität. Die Ausstattung variiert je nach Bootsmodell. Alle Boote haben standardmäßig eine Toilette mit elektrischer Spülung und Landstromanschluss.

COMFORT PLUS: Komfort und ein Plus an Raum erwartet die Gäste an Bord. Die Boote sind noch geräumiger als die der Comfort-Klasse und verfügen über zusätzliche Extras wie beispielsweise einen fest installierten Grill und Sitzkissen an Deck.

PREMIER: Diese Generation Hausboote verfügt über modernste Technologien mit Bug- und Heckstrahlruder, eine Designerausstattung sowie ein herausragendes Platzangebot im Oberdeckbereich mit Grillplatte und Kühlbox. Der geräumige Salon und die Küche sind hell und großzügig mit Panoramafenstern. In dieser Kategorie finden Kunden neun verschiedene Modelle der HORIZON-Serie, darunter vier Ausführungen der HORIZON Plus. Zusätzliche Merkmale sind Memory-Schaum-Matratzen, Premium-Sitzkissen auf dem Sonnendeck und SMART-TVs (Nutzung bei guter Internetverbindung).

LUXURY: Neu ab 2025: Mit der LIBERTY nimmt Le Boat Kurs Richtung Luxus. Das erste Modell in der neuen Kategorie vereint außergewöhnlichen Komfort mit kinderleichter Navigation. Zu den Annehmlichkeiten zählen geräumige Kabinen mit Panoramafenstern im Rumpf, zusätzlicher Stauraum, Memory-Schaummatratzen sowie eine hochmoderne Küche mit Geschirrspüler und Nespresso®-Kaffeemaschine.



➡ Alle Bootstypen und Details unter leboat.com/de/boote/uebersicht-der-boote.

UNTERWEGS MIT LE BOAT – keine Voraussetzungen, viel Flexibilität



Steuern – (fast) kinderleicht

Wer mindestens 18 Jahre alt ist (21 in Irland und Kanada), darf Hausbootfahren. Es sind keine Vorkenntnisse und **kein Bootsführerschein** erforderlich (lediglich für Fahrten nach Berlin). Alle Le Boat Hausboote sind leicht zu steuern. Mit nur einem Vorwärts- und Rückwärtsgang sowie einem Steuerrad wird das Boot geführt. Viele Modelle haben ein Bug- und/oder Heckstrahlruder, was das Manövrieren erleichtert. Die maximale Geschwindigkeit beträgt zwölf Stundenkilometer. Im Durchschnitt ist man mit sechs bis acht unterwegs. Vor Antritt einer Hausbootreise können sich Kunden per Video und online detailliert informieren. Vor Ort erfolgt vom Basis-Team eine **ausführliche Einweisung**, die alles vom Knotenbinden bis zu Fahr-, Ab- und Anlegemanövern abdeckt. Für eventuelle Hilfe unterwegs gibt es eine Hotline-Nummer. Jedes Hausboot muss mit **mindestens zwei Erwachsenen** belegt sein (bei der Vision-Flotte drei).

Route – nicht zu viel planen

Das Schöne an einem Hausbooturlaub ist, dass die Crew bestimmt, wo es hingehet und wie schnell. Wer gern plant, folgt einem Routenvorschlag, der jederzeit abgewandelt werden kann. Grundsätzlich entscheidet man sich entweder für eine Hin- und Rückfahrt ab einer bestimmten Basis oder man wählt eine Einwegfahrt mit unterschiedlichem Start- und Endpunkt – ideal, um so viel wie möglich zu sehen. Le Boat empfiehlt vier bis fünf Stunden Fahrzeit am Tag bei durchschnittlich sechs bis acht Stundenkilometern. So ist ausreichend Zeit für Landgänge. Auch bleibt auf diese Weise die Batterie geladen. Eine Schleuse zu passieren, dauert etwa 15 bis 20 Minuten, je nach Saisonzeitpunkt. Inspiration für die Routengestaltung bieten **digitale Reiseführer**, die auf der Website für jedes Fahrgebiet heruntergeladen werden können. Le Boat stellt als erster Hausbootanbieter seinen Kunden **detaillierte Routenpläne** zur Verfügung, um die Zeit auf dem Wasser optimal zu nutzen. Die ausführlichen Streckenbeschreibungen enthalten Tagesetappen, Schleusen, Sehenswürdigkeiten, Liegeplätze, Restauranttipps und mehr.

➡ Download digitale Reiseführer unter leboat.com/de/reiseplanung/routenplaner.

Schleusen – Teamwork

In den meisten Fahrgebieten gehört das Schleusen zum Hausbooturlaub dazu und ist ein Teil der Teamarbeit an Bord. Nach der ersten Schleuse stellt man schnell fest, wie einfach es ist. Schleusen werden – je nach Fahrgebiet – manuell von der Crew oder durch einen Schleusenwärter betätigt oder automatisch in Gang gesetzt. Welches System auch dahintersteckt, die Vorgehensweise ist einfach und an jeder Schleuse immer sehr ähnlich. Wer bewusst Schleusen nach Möglichkeit meiden möchte, sollte in die Camargue in Südfrankreich oder in die Lagune von Marano, Italien, reisen. In den Niederlanden bietet sich Friesland an und in Deutschland ist eine Müritz-Tour zu empfehlen.



Anlegen – wo es gefällt

Halt wird dort gemacht, wo es gefällt: Entlang eines Kanals, in einem öffentlichen oder privaten Hafen, an einem idyllischen Ufer, einem einsamen Steg oder mitten im See. Marinas bieten meist komfortable Liegeplätze mit elektrischem Landstromanschluss, Frischwasser, teilweise auch Duschen und Geschäften für Dinge des täglichen Bedarfs. Je nach Revier kann es Einschränkungen für freies Anlegen geben.

Mietdauer – von drei Tagen bis drei Wochen

Die Mindestmietdauer beträgt drei Nächte. Auch eine Kurzmiete von drei, vier oder fünf Nächten ist möglich. Üblicher sind eine oder zwei Wochen. Auch verlängerte Wochen von neun, zehn oder elf Tagen sind möglich. Der Preis wird entsprechend der Anzahl an Tagen pro Rata kalkuliert. Für einwöchige Charter können die Hausboote in der Regel und je nach Region freitags, samstags und montags übernommen werden. Die Bootsübernahme erfolgt ab 15 Uhr, die Rückgabe bis 9 Uhr am letzten Tag. Le Boat empfiehlt, früher an der Basis zu erscheinen, damit genügend Zeit für die Unterlagen sowie die technische und praktische Einweisung bleibt. Eine frühere Übernahme oder eine spätere Rückgabe sind auf Anfrage und gegen eine Gebühr von 105 bis 140 Euro möglich. Besondere Bestimmungen gelten für das Fahrgebiet Deutschland, da man hier eine Charterschein-schulung absolvieren muss.

Einwegfahrten – mehr erleben

Le Boat bietet auch Einwegfahrten an, bei denen die Reise an unterschiedlichen Orten beginnt und endet. Bei den Einwegfahrten fallen zusätzliche Kosten an, die je nach Strecke zwischen Start- und Endbasis variieren können. Gegen einen weiteren Zuschlag übernimmt Le Boat auch den Transport des PKW zum Zielort.

Hunde an Bord? – Herzlich willkommen!

Ein Hund könnte sich wohl kaum einen besseren Urlaub vorstellen: Den ganzen Tag an der frischen Luft, Abwechslung, Spannung und immer neue Spazierwege – zum Beispiel auf den Treidelpfaden entlang der Kanäle in Frankreich oder in den Wiesen und Wäldern der norddeutschen Seelandschaft. Hier gibt es auch Gelegenheit für Vierbeiner, baden zu gehen. Bis zu zwei Hunde pro Hausboot sind herzlich willkommen. Ihre Herrchen oder Frauchen bringen einfach den eigenen Fressnapf, Schlafkörnchen oder Kuscheldecke mit und gegebenenfalls auch eine Schwimmweste (nicht an den Basen vorhanden). Auch andere kleine Haustiere dürfen auf Anfrage mit an Bord. Pro Tier fällt ein Reinigungszuschlag von 80 Euro an.

➡ Empfehlungen: mit Hund an Bord leboat.com/de/hausboot-mieten/urlaub-mit-hund.

PREISE UND RESERVIERUNG

Die **Mietkosten** für ein Hausboot sind vom Abfahrtsdatum, der Dauer, dem Bootstyp und dem Fahrgebiet abhängig. Der Charterpreis bezieht sich auf das ganze Boot, die Anzahl der Personen an Bord spielt dabei keine Rolle. Der Mietpreis umfasst Miete des Bootes, Geschirr und Wäsche, Einweisung am Abfahrtstag, die Reiseunterlagen (die touristische Karte der Region und Kapitänshandbuch vorab sowie Kanalführer mit Navigationskarten an Bord), Kanalsteuer und Pannenaushilfsdienst sieben Tage die Woche. Hinzu kommen die **Betriebskosten**. An Bord befindet sich ein Betriebsstundenzähler. Dieser wird am Anfang und Ende der Reise abgelesen. Die gefahrenen Betriebsstunden werden dann am Ende der Reise nach den aktuellen Betriebskosten pro Stunde abgerechnet (7 bis 30 Euro – zahlbar vor Ort in lokaler Währung). Diese Kosten decken auch den Diesel ab, der zum Starten des Motors und zur Verwendung der Heizung an Bord benötigt wird. Die Betriebskosten pro Stunde variieren je nach Fahrgebiet und Boot und sind von den lokalen Dieselpreisen abhängig. Extra-Pakete deckeln Betriebskosten und/oder die Haftung ab.

Bei der Abfahrt ist der Treibstofftank des Bootes aufgefüllt. Während eines Wochentörns muss dieser in der Regel nicht aufgefüllt werden. Das Hausboot wird mit einem vollen Wassertank übergeben. Je nach Crewgröße und Verbrauch beim Kochen und Duschen sollte der Wasservorrat alle zwei bis drei Tage aufgefüllt werden (zum Beispiel in einer Marina).

Was nicht im Charterpreis inbegriffen ist: ➡ **Extras & Services:** leboat.com/de/reiseplanung/extras

Obligatorische Zusatzkosten: Treibstoff (Betriebskosten), Endreinigung, erstattungsfähige Schadenskaution
Optionale Extras: zum Beispiel Haftungsbeschränkung im Schadensfall (je nach Bootstyp und Fahrgebiet von 27 bis 62 Euro pro Tag), Haustierzuschlag, Einwegfahrten, frühere Übernahme / spätere Rückgabe, Fahrzeugüberführung, Fahrräder (ideal für die Fahrt zum Bäcker oder Markt sowie die Erkundung der Gegend), Wassersportgeräte wie SUP oder Kajak, Parkplatz, Sitzkissen (bei Comfort-Plus und Premium-Booten inklusive), Grill (bei Comfort-Plus und Premium-Booten inklusive)

Die individuelle An- und Abreise zur Basis sowie die persönliche Urlaubsabsicherung (wie Kranken- und Reiserücktrittsversicherung) erfolgt in Eigenregie und auf eigene Kosten.

Volle Kostenkontrolle: Die Extra-Pakete "Unbegrenzter Treibstoff" oder "Paket Treibstoff & Haftungsbeschränkung" beinhalten unbegrenzte Betriebsstunden. Mit der Haftungsbeschränkung im Schadensfall profitieren Gäste auch von einer verminderten Kaution (Preis je nach Bootstyp und Region).

Volle Flexibilität für 99 Euro: Mit dem zusätzlichen Schutz der Flex-Plus Option können Kunden bis 14 Tage vor Abreise (nach Verfügbarkeit) Abfahrtsdatum, Dauer, Start- und Endbasis, Region und Bootstyp beliebig oft und ohne Gebühren ändern (Preise können abweichen, vollständige Bedingungen siehe Charterbedingungen).



Beispielrouten und Preise Saison 2025/2026:

Mecklenburgische Seenplatte, Deutschland im Frühsommer – Drei Nächte über ein verlängertes Wochenende ab 13. Juni ab/bis Marina Wolfsbruch auf einer Crusader (3 Kabinen, maximal 6 Personen - ideal für eine Freundesgruppe): Bootsmiete ab 1.829 Euro*

Canal du Midi, Frankreich in den Herbstferien ab 6. Oktober 2025. Sieben Nächte ab/bis Homps auf einer Calypso (3 Kabinen, maximal 8 Personen - ideal für Familien). Bootsmiete ab 2.009 Euro*

Belgien in den Osterferien 2026 – Sieben Nächte ab 14. April ab/bis Nieuwpoort auf einer Caprice (2 Kabinen, maximal 6 Personen – ideal für zwei Paare oder Eltern mit ihren Kindern). Bootsmiete ab 1.709 Euro*

**Zur Bootsmiete kommen die Betriebskosten sowie Kaution und gegebenenfalls individuelle Extras, wie Haftungsbeschränkung, Haustierzuschlag oder Fahrräder (siehe Seite 7).*

➡ Weitere Informationen und Buchung im Reisebüro oder direkt bei Le Boat:

Tel: +49 6101 807 309 3, E-Mail: info@leboat.de, leboat.com/de

VOLLER VORFREUDE!



DIE LE BOAT GESCHICHTE – MEHR ALS 55 JAHRE ERFAHRUNG

Der Hausbootspezialist Le Boat feierte 2024 sein 55-jähriges Firmenjubiläum. Die Geschichte startete am Canal du Midi in Frankreich mit ein paar Booten unter dem Namen „Blue Line“ (später bekannt als Crown Blue Line). Die heutige Marke Le Boat ist ein Zusammenschluss aus drei geschichtsträchtigen Unternehmen: Crown Blue Line, Porter & Haylett (in Frankreich bekannt unter dem Namen Connoisseur) sowie Emerald Star aus Irland. Sie bündelten 2008 ihre jahrzehntelange Erfahrung unter der Dachmarke Le Boat – heute der größte Anbieter für führerscheinfreie Bootsferien in Europa und Kanada.

Le Boat ist Teil der Travelopia-Gruppe. Mit über 50 eigenständig betriebenen Marken ist die Travelopia-Gruppe die weltweit größte Vereinigung von spezialisierten Reiseunternehmen und steht an der Spitze des globalen Reisens für alle, die etwas Unverwechselbares erleben möchten. Die Travelopia-Marken zählen zu den besten in ihrer Branche und viele sind Marktführer in ihrem Bereich.



PRESSEKONTAKT

noble kommunikation GmbH, Luisenstr. 7, D-63263 Neu-Isenburg
Anett Wiegand, Tel.: +49 175 925 523 9, E-Mail: awiegand@noblekom.de

➡ Aktuelle News, Hintergrundinfos & Fotos
zu Le Boat im **Newsroom** auf www.noblekom.de.

Fotonachweis: © Le Boat, Autoren: Holger Leue, Stuart Pearce, Philippe Benoist, Nicolas Plessis, Clare Mansell



Stand: 11. März 2025